US-Präsident Obama und Vizepräsidentin Hillary Clinton …

… geben die Tötung von US-Babies frei:
FOCA (Freedom of Choice Act = Gesetz über die Freiheit der Wahl)

RU 02/2009 (16.01.2009): WÖCHENTLICHE DEPESCHE CHRISTLICHER NACHRICHTEN
Herausgegeben auf französisch, englisch und deutsch. Frei zur Wiedergabe, jedoch bitte MIT Quellenangabe „ru „! Tel. /Fax +33-(0)134120268, unec@wanadoo.fr, www.radio-silence.tv unter Rubrik RU

USA: Eine Tsunamiwelle wird voraussichtlich am 22. Januar 2009 über die Vereinigten Staaten rollen. An diesem Tag wird Obama als Präsident der Vereinigten Staaten sein erstes Verbrechen gegen die Menschheit begehen: die Einführung des Gesetzes FOCA (Freedom of Choice Act = Gesetz über die Freiheit der Wahl). Dieses Gesetz wurde unter anderen **von… Hillary Clinton vorgeschlagen und unterzeichnet**. Es fegt mit einem Strich die Gesamtheit der Regelungen hinweg, welche bisher in gewisser Weise die Abtreibungen begrenzten, wobei es das Gesetz Roe v. Wade, das im Jahre 1973 die Abtreibung in den USA einführte, erweitert und übersteigt. Das FOCA-Gesetz verkündet hundertmal mehr: es ermisst sich, jeder Frau die freie Wahl der Abtreibung als **‘fundamentales Recht’ (!) anzuerkennen**, unter Ausschluss ‘jeder möglichen Behinderung oder Diskriminierung’. Das wird schlimme Konsequenzen haben: alle Krankenhäuser, einschließlich der katholischen Krankenhäuser (d.h. 30 % der Krankenhäuser in den Vereinigten Staaten), müssen die Abtreibung ‘anbieten’, was die Bischöfe laut ihrer eigenen Aussage zwingen wird, die katholischen Krankenhäuser zu schließen. –

Die besonders barbarische Spätabtreibung, also bis zum letzten Tag vor der Geburt, soll ‘ohne Diskriminierung angeboten werden’. - Alle amerikanischen Steuerzahler müssen mittels ihrer Steuern an den Kosten der Abtreibung teilnehmen. - Alle Gewisseneinwände des medizinischen Personals sind angesichts des absolut geltenden Abtreibungswillens der Frau unzulässig. - Keine eingrenzende Bedingung, wie die vorausgehende Beratungspflicht, darf aufrechterhalten werden. - Die Frauen haben das absolute Recht, die Einführung eines künstlich befruchteten embryonalen Klons in ihren Leib frei zu wählen, was immer das Endziel ist. - Die Minderjährigen benötigen keine elterliche Zustimmung mehr, um ihre Babies abzutreiben. - Es wurde berechnet dass infolge des FOCA-Gesetzes die Abtreibungszahl um mindestens 100.000 pro Jahr ansteigen wird. - Die Prämien und Zuschüsse, die bei der Geburt bewilligt werden, müssen in derselben Weise auch für die Abtreibung gezahlt werden. - Man erwartet, dass die arrogante FOCA-Logik, infolge ihrer Selbstzuerkennung aller Rechte, künftig sogar zu selbstherrlichen Abänderungen führen könnte, die die Abtreibung in bestimmten Fällen (bei Vergewaltigung, Trisomie, AIDS usw.) auferlegt und sogar die Anzahl der Kinder pro Familie, wie bereits in anderen totalitären Staaten, vorschreibt.

Diese Katastrophe kennzeichnet bereits Obama, gleichzeitig mit Frau Clinton und der Mehrheit des amerikanischen Kongresses, als **zur Tätergruppe der schlimmsten Verbrechern gegen die Menschheit zugehörig**. Bereits ziehen die amerikanischen Bischöfe die Alarmglocke.

Kardinal Justin Rigali, Präsident der Prolife-Kommission der Konferenz der amerikanischen katholischen Bischöfe, schrieb am 19. September 2008 an die Mitglieder des amerikanischen Kongresses:

‘Trotz seines trügerischen Titels würde das FOCA-Gesetz die Amerikaner in allen 50 Staaten der Freiheit berauben, die sie jetzt in bescheidenem Ausmaß ausüben, um der Abtreibungsindustrie Einschränkungen und Regelungen aufzuerlegen. FOCA würde alle Amerikaner in -

die Subventionierung und die Förderung der Abtreibung mittels Steuergeldern hineinzwingen. Auch würde FOCA den wenigen und aufrichtigen Bemühungen der Regierung entgegenwirken, die Zahl der Abtreibungen in unserem Land zu vermindern…

Wir können die Abtreibungen nicht verringern, indem wir sie fördern!'

Ein wichtiges Detail: das FOCA-Gesetz **gesteht der Frau das Absolutrecht auf Abtreibung zu**, selbst wenn es sich um ein 'entwicklungsfähiges' Baby handelt Spät- und Spätestabtreibung), und zwar 'wenn es notwendig ist, **das Leben oder die Gesundheit der Frau zu schützen'**.

Diese Eingrenzung klingt recht unschuldig, aber die Wahrheit ist total anders. FOCA verweist ausdrücklich auf ein Gesetz aus dem Jahre 1973, das unter der Bezeichnung **'Doe v. Bolton'** bekannt ist, wo dieser Ausdruck Gesundheit wie folgt definiert wird: *'alle körperlichen, emotionalen, psychologischen, Familien- und Altersfaktoren, die für das Wohl des Patienten relevant sind'*. In Klarsprache gesagt: **zuerst die Saunaeinrichtung und später das Baby** - also: Abtreibung!…

Vor dieser Ungeheuerlichkeit, die am 22. Januar 2009 Wirklichkeit werden könnte, wird eine **ernste Selbstkritik** notwendig.

Alle unsere Donnerstrategien gegen die Abtreibung - Kongresse, Märsche, Flugzettel, Unterschriftensammlungen, Babyzeugpakete, öffentliche Gebete… - verringerten keineswegs die Anzahl der Abtreibungen, sondern erhöhte diese sogar in den letzten Jahrzehnten, zumindest in Europa. Schlimmer noch: unsere Handlungsweise hat es nicht nur verfehlt, dem Übel abzuhelfen, sondern hat zudem unsere Feinde derart erbittert, dass sie jetzt Gesetze durchpeitschen,
die schlimmer sind als am Anfang. Es ist nunmehr notwendig, gemäss den Grundgesetzen des Evangeliums alles total neu durchzudenken und ab der Nullpunkt-Ebene neu aufzubauen. Solche Kriterien sind: der Barmherzige Samariter, die Seligpreisungen, die evangeliumsgemässe Festigkeit, die Predigt über die Hölle…

Die Abtreibung ist ein innerkatholisches Problem. Wenn wir eine Milliarde Katholiken auf der Erde sind, dann sind wir auch in der Lage, dieses Blutbad zu stoppen, aber nur, wenn wir mit der Kraft und dem Feuer des Dreifaltigen Gottes - welcher Liebe ist – handeln und nicht gemäss allzu menschlichen Strategien. Es ist folglich notwendig, total neu zu beginnen, und zwar auf dem niedrigsten Niveau, um **mittels der christlichen Nächstenliebe** diese schlimme Wunde der Menschheit zu heilen, und gleichzeitig mutig und kompromisslos gegen jene anzukämpfen, die dieses Übel auf der Gesetzgebungsebene beweihräuchern und zu verewigen versuchen.

Möglicherweise müssen wir dabei unser eigenes Leben auf's Spiel setzen.. Es ist notwendig, mit heroischem Mut die kleinsten, schwächsten und unschuldigsten aller Menschenwesen zu retten und zu verteidigen: die BABYS vor der Geburt.
'Was Ihr für den Kleinsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt Ihr Mir getan!' " - (ru)
- - O.A.M.D.G. - -

Kommentar: *Kain heißt „der Starke" und Abel „der Schwache" – hier wird das Leben der ungeborenen Kinder zur geplanten Tötung freigegeben – deren Leben hat aber Vorrang vor den anderen Motiven – z. B. denen der Frauen – denn das Leben ist der Güter höchstes! Sauna-Einrichtung vor Geburt? Undenkbar! Sollen die über 18jährigen bevorzugt werden, weil sie schon eine Wählerstimme haben? Vor Gott ist jeder Mensch gleich! UB*